

Kinder für die Natur begeistern

Jugendprojekt 75 Kinder lernen spielerisch Tiere, Pflanzen und Geologie bei den „Junior Ranger Sommercamps“ im Naturpark Nagelfluhkette kennen

Immenstadt Natur und Lebensräume des Allgäus verstehen lernen: Bereits zum siebten Mal fanden in diesem Jahr im Naturpark Nagelfluhkette die „Junior Ranger Sommercamps“ statt. An vier Tagen erkundeten 75 Kinder zusammen mit zwei Umweltpädagogen die Landschaft des Naturparks.

Dabei lernten die Nachwuchs-Ranger spielerisch die Geologie, Tiere und Pflanzen der Region kennen. Auf dem Plan standen zum Beispiel der Besuch des Försters des Naturparks oder einer Sennalpe. Nach Angaben des Naturparks sollen die Kinder mit dem Projekt für die Zusammenhänge der Kulturlandschaft und die Besonderheiten in der Natur begeistert und sensibi-

lisiert werden. Ein spannendes Abenteuer also, mit dem die Kinder spielerisch die Natur ihrer Heimat kennengelernt konnten.

Jetzt fand das Abschlussfest statt, bei dem alle frischgebackenen Junior Ranger mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden. An Erlebnisständen, wie der „Wasserfilterstation“, konnten die Kinder ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

Unterstützt wird das Projekt unter anderem vom „Interreg Programm Alpenrhein, Bodensee, Hoahrhein“, dem Regionalprogramm der EU zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Auch 2018 wird es wieder Junior Ranger-Sommercamps geben. (std)



Auch beim Abschlussfest des „Junior Ranger Projektes“ drehte sich alles um die Natur der Region, wie hier beim Wasserfiltern. Foto: Naturpark Nagelfluhkette